

hier: Experimenteller Wohnungsbau
Modellvorhaben „Wohnen in allen Lebensphasen - WAL“
der Obersten Baubehörde in Nürnberg für WBG - Wohnungen an der Dresdener Strasse

A n m e l d u n g

**zur Tagesordnung der Sitzung
des Stadtplanungsausschusses
vom 28.06.2006**

- öffentlich -

I. Sachverhalt

Die Themen der Modellvorhaben des experimentellen Wohnungsbaus stellen sich aus dem Dreieck der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung für den Wohnungs- und Siedlungsbau. Angesichts des demografischen Wandels und einer zunehmenden Vielfalt an Lebensstrukturen ist es mehr denn je notwendig, wissenschaftliche Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Wohnungspolitik durch praktische Umsetzung zu überprüfen und abzusichern.

Der Anteil der über 60-jährigen wird in den nächsten Jahren sehr stark zunehmen und zu weitreichenden Veränderungen innerhalb unserer Gesellschaftsstruktur führen. Bei einer weiterhin steigenden Lebenserwartung wird auch die Zahl der Pflegebedürftigen zunehmen. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sowohl die Zahl der Familienangehörigen, die Pflegeleistungen übernehmen, als auch die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Kassen sinken.

Programminhalt

Das Programm des Modellvorhabens „Wohnen in allen Lebensphasen- WAL“ der Obersten Baubehörde hat die Entwicklung beispielhafter Wohnkonzepte zum Inhalt, welche den zu erwartenden demografischen Entwicklungen gerecht werden. Angeboten werden sollen anpassungsfähige Lösungen, die für den langen Zeitraum des aktiven Alters Betätigungs- und Kommunikationslösungen bieten und gleichzeitig für eine eventuelle Phase der Betreuung geeignet sind.

Eine Auswahl an verschiedenen Wohnungsgrößen und -formen soll die Möglichkeit des Umzugs innerhalb einer Wohnanlage eröffnen. Barrierefreiheit und Flexibilität sind nicht nur Grundvoraussetzungen für die Wohnung, auch das Wohnumfeld ist entsprechend zu gestalten.

Angestrebt werden Wohnprojekte mit unterschiedlichen Altersgruppen oder Wohngruppen in einem Wohnumfeld mit durchmischter Alterstruktur mit einem wirtschaftlichen Konzept zu gegenseitiger Hilfestellung, Betreuung und Service.

Gefördert werden neben dem Neubau auch der Um- und Ausbau oder die Modernisierung von bestehenden Gebäuden. Die Vorhaben können in Form von Miet- Genossenschafts- oder Eigentumswohnungen organisiert sein.

Projektbeschreibung

Landesweit wurden aus 26 Bewerbungen 12 Standorte ausgewählt, darunter drei Wohngebäude der WBG an der Dresdener Strasse 7, 9 und 11 aus den fünfziger Jahren.

Für die Teilnahme war neben einer überzeugenden Konzeption auch die Bereitschaft der WBG für eine zeitnahe Realisierung sowie für eine Entwurfsoptimierung im Rahmen eines Wettbewerbs oder Plangutachtens entscheidend.

Die betreffenden Häuser sind Teil der Wohnanlage Nordostbahnhof, welche seit 1999 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen ist.

Die Gebäude verfügen jeweils über eine Laubengangerschließung und eine Vielzahl der heutigen Anforderungen an Wohnungszuschnitt und Ausstattung nicht entsprechender Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen.

Das Modellvorhaben „Wohnen in allen Lebensphasen“ ist aufgrund der Aufgabenstellung in das Fördergebiet der „Sozialen Stadt“ sehr gut zu integrieren und mit den vorhandenen sozialen Einrichtungen optimal vernetzbar.

Weiteres Vorgehen

Der von der WBG in Kooperation mit der Obersten Baubehörde und dem Amt für Wohnen und Stadterneuerung ausgelobte Einladungswettbewerb wird mit fünf Architektenbüros durchgeführt. Über die Ergebnisse wird im Anschluss an das Preisgericht am 25.10.2006 berichtet.

II. Beilagen

Auslobung der Obersten Baubehörde
Projektauswahl
Lageplan

III. Beschlussvorschlag bzw. Gutachtenvorschlag

entfällt, da Bericht

✓ IV. Herrn OBM

K.g. 08.06.06 OBM *Malu*

V. Ref VII/WS

Am 27.5.2006
Referat VII